

badenova AG & Co. KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastraße 61, 79108 Freiburg
als E-Mail an: michael.artmann@badenova.de oder Richard.Tuth@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 4

Projektnummer: 2022-03	Berichtsdatum: 04.04.2024
Laufzeit: 01.06.2022 bis 31.05.2025	Fördervolumen: 150.000 €
Projektname: Klimaneutrales Neubaugebiet Kehl Hühnerbünd II mittels Niedertemperatur-Wärmenetz und Grundwasser-Wärmepumpen	

a) Bisher erzielte Ergebnisse:

Nachdem die Ausführungsplanung der neuen Wärmeerzeugungsanlage der Stadt Kehl Ende 2023 vorgestellt wurde, gab es seitens des Gebäudemanagements der Stadt Kehl diverse Rückfragen. Unter anderem geriet die maximale Vorlauftemperatur von 70 °C, die mittels der Wärmepumpen bereitgestellt werden kann, in den Fokus. Die aktuelle Heizungsanlage für die beiden Bestandsgebäude Mehrzweckhalle und Schule kann eine Vorlauftemperatur bis zu 80 °C bereitstellen. Durch das zukünftige Absenken der Vorlauftemperatur auf 70 °C wurden daher Bedenken geäußert, ob die Heizleistung der Verbrauchsanlagen durch die reduzierte Vorlauftemperatur zukünftig noch ausreichen wird. Folglich wurde von der Stadt Kehl eine Bestandsaufnahme und energetische Bewertung der beiden Bestandsgebäude in Hinblick auf das zukünftige Versorgungsszenario durch ein Planungsbüro in Auftrag gegeben, um sicherzustellen, dass das zukünftige Wärmeversorgungs-konzept keinen negativen Einfluss auf die Wärmeversorgung der beiden Bestandsgebäude hat. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden bis spätestens Ende April 2024 erwartet. Im Anschluss wird die aktuelle Planung der Wärmeerzeugungsanlagen mit den Ergebnissen der Studie abgeglichen. Ggf. ergeben sich dann nochmals Konzeptanpassungen.

b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:

Aufgrund der von der Stadt Kehl initiierten Bestandsaufnahme und energetischen Bewertung der Bestandsgebäude, konnte die Planung der Wärmeerzeugungsanlage nicht nennenswert fortgeführt werden. Es muss abgewartet werden, inwiefern die Ergebnisse der Untersuchungen Konzeptanpassungen erforderlich machen.

Grundsätzlich kann der ursprünglich angestrebte Zeitplan aufgrund der u.a. oben aufgeführten Gründe nicht eingehalten werden. Da für die Errichtung der neuen Wärmeerzeugungsanlage die bestehende Heizungsanlage der Mehrzweckhalle und Schule rückgebaut werden muss, ist ein Umbau nur in den Sommermonaten möglich. Da zum aktuellen Zeitpunkt aber weder die Planung abgeschlossen werden konnte, noch die Ausschreibung der verschiedenen

Leistungen erfolgen konnte, ist der Umbau in 2024 nicht mehr realisierbar. Der Umbau der Wärmeerzeugungsanlage wird daher aktuell für Frühjahr 2025 angestrebt.

- c) Aufgetretene Probleme (z. B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

Klärung des Einflusses einer abgesenkten Vorlauftemperatur auf die Versorgung der Bestandsgebäude, siehe Punkt a).

Die Verträge mit der Stadt Kehl können erst nach Bewertung der Ergebnisse der zwischenzeitlich initiierten Bestandsaufnahme und energetischen Bewertung der Bestandsgebäude unterzeichnet werden. Ferner konnte weiterhin keine Genehmigung für die Nutzung der errichteten Brunnenanlagen beantragt werden, da technische Details der Wärmepumpenanlagen, die für die Antragstellung erforderlich sind, aus den zuvor genannten Gründen noch nicht final festgelegt werden konnten.

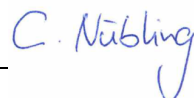
- d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

Sobald die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und energetischen Bewertung der beiden Bestandsgebäude vorliegen, wird der Austausch mit der Stadt Kehl gesucht, um die Planung der Wärmeerzeugungsanlage ggf. anpassen und abschließen zu können.

Die Wärmelieferverträge zwischen Stadt Kehl und Wärmegesellschaft Kehl sollen spätestens bis zur Jahreshälfte 2024 unterzeichnet werden, um im Anschluss die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen durchführen zu können. Für das Neubaugebiet wird somit voraussichtlich ab Herbst 2025 Wärme bereitgestellt werden können.

Unterschrift:

Christian Nübling



Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 25.10.2024